

Skandal auf der Aida: Urlauberin reserviert Tisch mit Handtuch!

Ein ungewöhnlicher Vorfall auf der Aida Nova sorgt für Aufsehen: Gäste nutzen ein Schild, um Tischplätze zu reservieren. Erfahren Sie mehr!



Aida Nova, Kreuzfahrt, Meer - Der Kreuzfahrt-Tourismus erfreut sich ungebrochener Beliebtheit, doch die Praktiken der Passagiere auf den schwimmenden Hotels können für Aufregung sorgen. Auf der „Aida Nova“ ereignete sich ein Vorfall, der das Verhältnis zwischen den Urlaubern und der Schiffscrew auf die Probe stellte. Eine Passagierin sorgte kürzlich in einem Restaurant für Gesprächsstoff, als sie ein neongrünes Schild mit der Aufschrift „Reserviert – bin gleich wieder da“ offenbarte. Diese Aktion, die fast an ein Comedy-Drehbuch erinnert, führte zu einem unerwarteten Tumult. Wie **Berlin Live** berichtet, war die Situation besonders skurril, da das Restaurant nur schwach besucht war.

Das Schild, das die Dame aus ihrer Handtasche zückte, weckte Erinnerungen an die weit verbreitete Unsitte, Handtücher als Platzhalter zu verwenden. Während einige Passagiere sich kurz am Buffet versorgen möchten, hinterlassen andere ihre Handtücher als Zeichen der Reservierung. Oft werden die Plätze dann für längere Zeit blockiert, während die Besitzer entspannt bei einem Drink den Sonnenuntergang genießen. Diese Praktiken sind unter Kreuzfahrturlaubern nicht neu, und die Schiffsbetreiber versuchen zunehmend, solchen Herausforderungen entgegenzutreten.

Handtücher und ihre kulturelle Bedeutung

Woher diese Angewohnheit stammt, ist ebenso interessant wie die Geschichte des Handtuchs selbst. Handtücher sind ein fester Bestandteil unseres Alltags und doch schenken wir ihnen meist wenig Beachtung. Historisch betrachtet gab es bereits in der Antike verschiedenste Tücher, um sich abzutrocknen. Im Mittelalter verwendeten die Menschen oft kratzige Leintücher, während die komfortablen Frottierhandtücher, die wir heute kennen, noch nicht existierten. Diese spezielle Art des Textils wurde im 19. Jahrhundert populär, als der Engländer Henry Christy das Verfahren zur Herstellung entdeckte und populär machte, was dazu führte, dass sogar Königin Victoria von England die ersten „turkish towels“ erhielt, wie [lecomfortable.de](https://www.lecomfortable.de) beschreibt.

Die Begeisterung über die neuen Handtücher verbreitete sich schnell in den aristokratischen und bürgerlichen Kreisen und legte den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Christy-Brüder. Diese Erkenntnisse geben uns nicht nur einen historischen Kontext fürs Handtuch, sondern helfen auch zu verstehen, warum so viele Kreuzfahrtpassagiere diesen kleinen Stoff so übermäßig nutzen, um ihren Platz zu sichern – ob am Pool oder im Restaurant.

Die Aida Cruises haben jedoch angekündigt, dass sie diese Praktiken nicht länger tolerieren werden. Die Passagiere werden

gebeten, die Regeln des Anstands und der Rücksichtnahme zu befolgen, um ein harmonisches Erlebnis für alle zu gewährleisten. Man darf gespannt sein, wie diese neue Regelung die essenzielle Kreuzfahrt-Kultur beeinflussen wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Aida Nova, Kreuzfahrt, Meer
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• lecomfortable.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de